

April 2010 **02-2010**

Neues vom BFAS

Für die nächsten vier Monate wird sich die Geschäftsstellenbesetzung etwas ändern. Da Tilmann Kern von April bis Juli in Elternzeit ist, werdet Ihr vermehrt Stephan Dreis per Telefon, Email und gern auch persönlich erreichen. Stephan stockt in dieser Zeit sein Stundenkontingent auf, so dass die Geschäftsstelle voll funktionsfähig bleibt.

Frühlingshafte Grüße
Stephan Dreis und Tilmann Kern

Vorstandssitzung März 2010

Mit frischem Elan und einer langen Liste von Aufgaben trafen sich Vorstand und Geschäftsstelle Anfang März in der Freien Schule Pankow.

Ein Schwerpunkt der Arbeit waren die Medien des BFAS. Unsere sehr erfolgreiche Gründungsmappe ist nun in der Überarbeitung und soll bis zum Bundestreffen in einer aktuellen Version erscheinen. Auch einen neuen Flyer wird der BFAS entwickeln, um sich so besser in der Öffentlichkeit präsentieren zu können. Hierzu soll auch ein neuer Film dienen, den wir in Auftrag geben wollen. Ein inhaltliches Konzept und Ideen zur Finanzierung sind gerade in Arbeit. Der sehr erfolgreiche Stellenmarkt auf unserer Webseite machte einen kleineren Umbau nötig, der es StellensucherInnen vereinfacht, ein Angebot aus ihrer Region zu finden.

Der BFAS freut sich auch, wieder neue Mitglieder begrüßen zu können. So verstärken die Initiativen der Freien Schule Worpswede, der Demokratischen Schule Franken aus Nürnberg und die bereits arbeitende Freie Reformschule Speyer unseren Verband. Gerade über den Beitritt aus Speyer freuen wir uns sehr, da wir hiermit endlich auch in Rheinland-Pfalz mit einer Schule vertreten sind.

Das Bundestreffen 2010 vom 23.9.-26.9. an der Freien Schule Potsdam wirft ebenfalls schon seine Schatten voraus und so haben wir mit Gaby Kratzat über den Stand der Vorbereitungen gesprochen, sowie den weiteren Zeitplan abgestimmt. Unser Fazit: Die PotsdamerInnen sind schon wirklich sehr aktiv und bereiten ein spannendes Treffen vor.

Sek 1 Treffen 2010 – so war's

Vom 19. bis 21. März 2010 trafen sich 21 VertreterInnen aus 11 Freien Alternativschulen im Tagungshaus Niederkaufungen zum Sek I Treffen 2010. Die große Überschrift des Treffens war die Fragestellung: Ist die Freie Schule eine Schule für Alle? Wir diskutierten Menschenbilder, Konzepte, die gesellschaftliche Relevanz von FAS und auch ganz praktisch Schule und Pubertät, Freiheit und Grenzen, hilfreiche Methoden ... Die Tage waren sehr intensiv. Unsere Unterschiedlichkeit, z.B. die Erfahrungen mit Lernen und Lehren an Freien Schulen betreffend, wirkte belebend auf die Diskussionen. Angefüllt mit ganz konkreten Ideen und viel Bestätigung durch den kollegialen Austausch, beschlossen wir in der Abschlussrunde: Wir wollen diese Treffen unbedingt fortsetzen. Wer das Treffen 2011 organisiert wird spätestens zum Bundestreffen feststehen.

Jana Scheuer, Freie Schule Pankow

p.s. Ein ausführliches Protokoll gibt es ab demnächst in der BFAS Geschäftsstelle.

Bundestreffen 2010

Nochmals möchten wir Euch an das Bundestreffen der Freien Alternativschulen erinnern. Es findet dieses Jahr vom **23.9.-26.9. an der Freien Schule Potsdam** statt.

Die PotsdamerInnen haben schon eine lange Liste an Programmideen und basteln fleißig an der Webseite.

Alle Menschen, die selbst ein Angebot auf dem Bundestreffen gestalten wollen, sind nochmals herzlich eingeladen, sich an die BFAS Geschäftsstelle zu wenden.

Landesverband Baden Württemberg des BFAS gegründet

Am 12.März 2010 trafen sich acht Mitgliedsschulen des BFAS in der Freien Aktiven Schule Stuttgart, um einen Landesarbeitskreis aus der Taufe zu heben. Schnell waren wichtige Themenfelder gefunden, die mehrere Schulen betreffen. So werden sich die BaWüs demnächst mit der neuen Werkrealschule auseinandersetzen und sehen, was dies für bestehende Schulen und Neugründungen heißt. Auch das Thema Anerkennung und deren Vor- und Nachteile sollen besprochen werden, gibt es doch von den verschiedenen Regierungspräsidien sehr unterschiedliche Vorgaben.

Lange diskutiert wurde über den Namen. Schlussendlich fiel die Wahl auf Landesverband. Damit geht es nun voller Elan an die Vernetzung. So wird der nächste Termin schon am 30.4. stattfinden. Dort wird u.a. mit RA Martin Sträßer über die Genehmigungsbescheide gesprochen werden, tauchen doch auch hier, trotz gleicher Rechtsgrundlage, immer wieder sehr verschiedene Dinge auf.

Alle BFAS Mitglieder aus BaWü die am 12.3. nicht dabei sein konnten, sind natürlich herzlich eingeladen mit einzusteigen. Gern könnt ihr Euch in der BFAS – Geschäftsstelle melden.

Neues von den Mitgliedern

Aktive Naturschule Templin im rbb Fernsehen

Im Rahmen einer Sendereihe zu verschiedenen Schulformen in Brandenburg wurde auch die Aktive Naturschule in Templin porträtiert. Den Beitrag kann man direkt auf der Seite der TemplinerInnen einsehen. [Hier geht's lang.](#)

Freie Aktive Schule Karlsruhe wird 10!

„Denn sie wissen, was sie tun“

Unter diesem Motto lädt die Freie Aktive Schule Karlsruhe zur Feier ihres 10-jährigen Jubiläums ein.

Termin und Ort:

Sonntag, 25.04.2010, Beginn 11:00 Uhr

in der Freien Aktiven Schule

Erzbergerstr. 131, 76149 Karlsruhe

Weiteres [hier](#)

Evaluationen an BFAS Mitgliedsschulen

Immer wieder taucht das Thema Evaluation im Diskurs über Schulen auf. So verschieden wie die Schulen im BFAS sind, so unterschiedlich auch die Ansätze der Evaluation. Wir wollen daher im Laufe der nächsten Infobriefe einzelne Evaluationsformen vorstellen. Wenn Ihr in Eurer Schule eine bestimmte Form durchführt und gern die Anderen an Euren Erfahrungen teilhaben lassen wollt, dann freuen wir uns über einen kürzeren oder längeren Artikel von Euch.

Starten wollen wir die Reihe mit der **Freien Schule Leipzig:**

In unserem Evaluationsverbund mit der Kapriole Freiburg und der Aktiven Schule Straßberg haben wir seinerzeit mit der Forschungsgruppe um Prof. Michael Gebauer von der Universität Leipzig zusammengearbeitet, um Fragebögen zu entwickeln, mit deren Hilfe die Qualität unserer Schulen evaluiert werden könnte. Leider ist es nicht zur Umsetzung gekommen.

Die Freie Schule Leipzig hat sich jetzt für ein Angebot der Bertelsmann-Stiftung entschieden.

Von der Bertelsmann-Stiftung wurde ausgehend vom Netzwerk Innovativer Schulsysteme (in dem wir seinerzeit mitgearbeitet haben) ein Instrument für die Selbstevaluation von Schulen entwickelt, das wir nach gemeinsamer Durchsicht im Team für sehr geeignet halten, die Qualität unserer Schule regelmäßig zu evaluieren. In einer ausführlichen mehrperspektivischen (Schüler, Eltern, Lehrer beantworten die gleichen Fragen) Befragung mit mehr als 100 Fragen entsteht ein differenziertes und aussagefähiges Bild von der Schule, auch wenn die Fragen in erster Linie auf das System staatliche Schule ausgerichtet sind.

Es ist müßig, hier die Details zu erklären, weil Ihr auf der Website alles ausführlich nachlesen könnt. Deshalb an dieser Stelle der Link: www.seis-deutschland.de

Die Auswertung bei SEIS kann man SEIS Deutschland übertragen und bekommt nach zwei bis drei Wochen einen Auswertungsbericht. Macht man es mindestens drei Jahre lang, bekommt man außerdem automatisch einen Entwicklungsbericht, der die Veränderungen und Entwicklungen in der Schule kommentiert.

Für Schulen, die in Bundesländern liegen, die mit der Bertelsmann-Stiftung kooperieren, kostet die Auswertung 100 Euro. Leider gehört Sachsen mal wieder nicht dazu. Wir müssten daher 480 Euro je Schulstufe ausgeben. Uta Kursawe, Freie Schule Leipzig

Freie Schule Bremen startet Online-Petition – bitte unterschreiben

Liebe Mitglieder des BFAS,

die Freie Schule Bremen kämpft weiter um Ihre Genehmigung. Jetzt hat Sie sich mit einer Petition an die Bremische Bürgerschaft (das Landesparlament) gewandt.

Bitte unterstützt die Petition zahlreich.

Dies geht am einfachsten übers Internet: Hier der Link zur Petition:

Weitere Informationen, alte Pressemitteilungen und Links zu Berichten sind über <http://freie-schule-bremen.de/> verfügbar.

Interessantes aus der Bildungswelt

Bildungsprämie für berufliche Weiterbildung auf bis zu 500€ erhöht

Förderungsbedingungen

Bedingung für den Erhalt eines Prämiegutscheins ist, dass man erwerbstätig ist und das zu versteuernde Jahreseinkommen die Grenze von 25.600 Euro nicht übersteigt (bei gemeinsamer Veranlagung gelten entsprechend 51.200 Euro). Wer eine Weiterbildungsmaßnahme in Anspruch nimmt, bekommt im Rahmen der Bildungsprämie einen so genannten Prämiegutschein, der die Hälfte der Weiterbildungskosten bis maximal 500 Euro abdeckt (bis 31.12.2009: 154 Euro).

Die Förderkriterien werden bei einem Beratungsgespräch in einer Beratungsstelle vor Ort individuell geprüft. Eine weitere formale Voraussetzung für eine Förderung ist daher der Besuch einer solchen, die es bundesweit flächendeckend gibt. Über die kostenlose Hotline 0800-2623 000 kann jeder erfahren, wo sich die nächste Beratungsstelle befindet.

Was wird gefördert?

Die Bildungsprämie fördert grundsätzlich Weiterbildungsmaßnahmen, die für die Ausübung der aktuellen oder zukünftigen beruflichen Tätigkeit relevant sind, die wichtige Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln und Kompetenzen erweitern. Dies reicht vom Lehrgang für ein PC-Programm über Kompakt-Sprachkurse bis hin zu fachspezifischen Fortbildungen, wie etwa einem Grundlagenkurs für Existenzgründer.

Allerdings werden Kosten für Messe-, Museums- oder Kongressbesuche - auch bei Fach- oder Berufsbezogenheit - nicht per Prämiegutschein bezuschusst.

Wer wird gefördert?

Erwerbstätige in verschiedenen Formen, Angestellte, Selbständige, mithelfende Familienangehörige und Berufsrückkehrer/innen.

Ausführliche Infos auf www.bildungspraemie.info

Neues Fortbildungsangebot zur Wild-Pädagogik

Rebecca und Mauricio Wild teilen mit:

„Nach zwanzig Jahren Seminarreisen in Europa haben wir uns entschlossen, ein bisschen Rücksicht auf unser zunehmendes Alter zu nehmen und uns vorrangig unseren Aufgaben in Ecuador zu widmen. Etliche Personen haben jedoch den Wunsch geäußert, weiterhin mit uns in Kontakt zu bleiben und zusammen mit uns ihr Verständnis von menschlichen Reifeprozessen in allen Entwicklungsstapen zu vertiefen. Darum haben wir eine Reihe von Angeboten unter dem Namen „Aktivierung eines Paradigmas des Lebens“ zusammengestellt, die Interessierten die Möglichkeit geben, sich mit verschiedenen Aspekten dieses Themas zu befassen und dabei unser ‚Integrales Projekt León Dormido‘ in Ecuador persönlich kennen zu lernen.“
Genauere Informationen findet man [hier](#).

Freie Schule aus den USA sucht Kontakt

Folgende Anfrage erreichte uns:

„Wir, die Horizons School, sind eine demokratische/alternative/freie Schule im Süden Amerikas. Unsere Schule befindet sich in Atlanta, Georgia. Wir würden uns über weitere Kontakte aus verschiedenen Ländern freuen! Letzte Woche hatten wir 40 Schüler einer Dänischen freien Schule bei uns auf Besuch, die wir nach Florida einluden, um mit den Meerestieren zu schwimmen.
Bitte seht euch unsere deutschsprachige Website an:“
<http://horizonsschool.chapso.de/index-s610734.html>

Neuer Infobrief des effe – Europäisches Forum für Freiheit im Bildungswesen

Das effe ist nach Dortmund umgezogen und hat eine neue Vertreterin in Brüssel. Nähere Informationen dazu und Interessantes aus der Bildungspolitik in der EU findet man wieder im aktuellen Infobrief des effe. Die aktuelle Ausgabe kann man [hier](#) runter laden.

IfBB – Institut für Bildungsforschung und Bildungsrecht

Rückblick Symposium und neue Recht und Bildung erschienen

Das IfBB veranstaltete im Februar ein sehr erfolgreiches Symposium zum Thema „Bildung und Ökonomie in Europa“. Ausführliche Rückblicke findet man [hier](#) ganz unten auf der Seite.

Die Zeitschrift des IfBB die Recht und Bildung liegt wieder in einer neuen Ausgabe vor. Spannende Artikel u.a. zum Schwerpunktthema Lehrerbewertung im Internet findet man [hier](#).

Termine

30.4.-1.5.2010

Praxis-Workshop Fundraising für Freie Schulen in Freiburg

Fundraising entwickelt sich gerade für Freie Schulen in den letzten Jahren immer mehr zu einer Aufgabe, die neben all den anderen, noch hinzu kommt.

Die SOCIUS Organisationsberatung gGmbH bietet nun das dritte Mal ihren Workshop "Fundraising für Freie Schulen" an, der sich speziell mit den Belangen von Schulen in freier Trägerschaft beschäftigt.

In einem Mix aus Input, Kleingruppenarbeit und Diskussionsrunden stehen am Freitag, den 30.4. und Samstag, den 1.5.2010 in Freiburg vor allem mit den Fragen und Erfahrungen der TeilnehmerInnen im Mittelpunkt des Workshops. Die zielgerichtete Ansprache von GeldgeberInnen, Sponsoringmöglichkeiten, einen Überblick zum Schreiben von Anträgen an Stiftungen können die Themen des Workshops sein.

Die SOCIUS Organisationsberatung gGmbH veranstaltet diesen Workshop in Kooperation mit der Demokratischen Schule Kapriole in Freiburg.

Zeiten: Freitag, 30.4., 17 bis 20h, Samstag, 1.5., 10 bis 16h,

Kosten: 120,-€

Infos und Anmeldung: Nicola Kriesel, kriesel@socius.de, 030 403010225

7.-9.5.2010

Geschäftsführungstreffen des BFAS

Seit einiger Zeit gibt es eine intensive Vernetzung auf der Ebene der Verwaltungsmenschen der Freien Alternativschulen, egal ob haupt- oder ehrenamtlich.

Neben einer gut genutzten E-Mail Gruppe, die über die BFAS Geschäftsstelle zu beziehen ist, werden zweimal im Jahr Treffen veranstaltet.

Zum nächsten Treffen möchten wir Euch hiermit herzlich einladen!

Zeit: von Freitag (7.Mai) Nachmittag bis Sonntag (9.Mai) Mittag

Ort: Freie Schule Angermünde www.lerntpolnisch.de